



Vierte Nachwuchstagung der österreichischen Mediävistik

Wien, 19.–20. November 2026

Wer sich entschließt, zu promovieren, kann in der Regel Rat und Hilfe gut gebrauchen und profitiert besonders vom Kontakt zu anderen Forscher:innen, die sich auf ähnliche Epochen und Themen spezialisiert haben. Die Nachwuchstagung der österreichischen Mediävistik bietet ein Forum für diesen Austausch und das gegenseitige Kennenlernen. Die nunmehr vierte Nachwuchstagung findet **am 19. und 20. November 2026 in Wien** statt.

Die Veranstaltung richtet sich an Promovierende in den Disziplinen Geschichte, Germanistik, Hilfswissenschaften, Numismatik, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Archäologie, Kunstgeschichte, Byzantinistik oder Judaistik, die **an einer österreichischen Universität oder zu einem Thema mit engem Bezug zum österreichischen Raum** forschen und deren Dissertationsprojekte zeitlich auf das **Mittelalter** fokussiert sind.

Von allen Teilnehmenden wird die Bereitschaft erwartet, neben der **Kurzvorstellung des eigenen Projektes** einen kurzen **Kommentar** zu jeweils einem anderen Projekt vorzubereiten und eine **Moderation** zu übernehmen.

Ablauf

An beiden Tagungstagen stehen das persönliche Kennenlernen und die intensive Diskussion über Dissertationsprojekte, über Ideen und deren Umsetzung sowie Probleme und deren Lösung im Vordergrund. Diskutiert wird auf Basis vorab eingereichter Projektbeschreibungen. Jede Diskussionsrunde ist einem Projekt gewidmet, das kurz vorgestellt wird. Auf die Kurzpräsentation folgt jeweils ein Peer-Kommentar aus der Perspektive Promovierender, die zu ähnlichen Themen arbeiten. Darauf folgt ein Senior-Kommentar vonseiten erfahrenerer Forschender. Abschließend werden offene Fragen und Lösungsansätze im Plenum diskutiert, wobei die Teilnehmenden auch Moderationserfahrung sammeln. Das Rahmenprogramm besteht, neben gemeinsamen Pausen und Essen, in Archiv- und Museumsbesuchen.

Da die Teilnehmenden als Präsentierende, Kommentierende und Moderierende unterschiedliche Aufgaben übernehmen und von möglichst intensivem Austausch profitieren sollen, ist die Anwesenheit während aller Diskussionsrunden erforderlich. Reise- und Übernachtungskosten für die teilnehmenden Promovierenden können bei Bedarf übernommen werden.

Bewerbung

Interessierte Promovierende sind herzlich eingeladen, sich per E-Mail an nataoemed@gmail.com mit ihrem **Lebenslauf** und einer **Kurzbeschreibung des Dissertationsprojekts** (max. 2 DIN-A4-Seiten) **bis zum 10. Mai 2026** zu bewerben.

Die schriftlichen Unterlagen können gerne auch in englischer Sprache eingereicht werden. Präsentation, Moderation und Kommentar sollten jedoch auf Deutsch erfolgen. Bewerbungen von Teilnehmer:innen der vergangenen Nachwuchstagungen, die Ihre mittlerweile fortgeschrittenen Projekte erneut präsentieren möchten, sind herzlich willkommen.

Auswahl und Einladung der Teilnehmenden erfolgen bis Ende Mai 2026. Mit der Einladung werden nähere Informationen zu den Aufgaben während der Tagung und zur erweiterten Version der Projektbeschreibung (15-25 Seiten) versandt. Dieser bis 30. September 2026 abzugebende Text dient als Grundlage für die Peer- und Seniorekommentare und die Diskussionen am 19. und 20. November 2026.

Rückfragen können sowohl an nataoemed@gmail.com, als auch an Lienhard Thaler (lienhard.thaler@univie.ac.at) gerichtet werden.